



26. November 2021

Liebe Eltern,

wir alle hatten uns diesen Herbst und Winter in Bezug auf die Pandemie-Situation wohl etwas anders vorgestellt. Leider gibt die aktuelle Situation mit Blick auf die Entwicklung der Fallzahlen großen Anlass zur Sorge. Sie alle verfolgen sicher auch die gestiegenen Zahlen im Land und auch bei uns in Hartheim. Die dreimalige Testung pro Woche, Lüften und das konsequente Tragen der Maske sind wichtiger denn je! Hierzu einige Informationen:

Veränderte Testung

Zu Beginn der Testung in der Schule haben wir uns ganz bewusst für die Anwendung im Mund-Rachenraum entschieden, um für unsere Kinder eine möglichst einfache Anwendung zu ermöglichen. Es wurden sogenannte Lolly- Tests angeschafft, die sowohl für den vorderen Nasenabstrich als auch für eine Speichelprobe zugelassen sind.

Obwohl die im Mund durchgeführten Tests eine hohe Sensitivität (Stärke der Viruslast, ab der ein Test positiv ausfällt) bieten, gibt es Faktoren, die den Test beeinflussen können. Hierzu zählt z.B. ob die letzte Nahrungsaufnahme oder Trinken mindestens eine halbe Stunde vor der Testentnahme lagen, ob die Zähne vor dem Test geputzt wurden oder ob vielleicht ein Kaugummi gekaut wurde. Diese beeinflussenden Faktoren können durch einen Nasenabstrich nahezu ausgeschlossen werden.

Gerade weil uns Ihre und die Gesundheit unserer Kinder so sehr am Herzen liegt und wir die Schule auf alle Fälle gerne offenhalten wollen, haben wir uns aus den genannten Gründen dafür entschieden, die **Tests** künftig als **Nasenabstrichtests** (vorderer Nasenbereich) durchzuführen (ab Montag). Wir sind uns sicher, dass sich Ihre Kinder schnell an das neue Testverfahren gewöhnen werden.

Dieses Verfahren ist auch an anderen Grundschulen in der Umgebung gebräuchlich. Die Erfahrung an diesen Schulen zeigt, dass solche Tests nach einer kurzen Eingewöhnungsphase von den Kindern ebenso problemlos zu handhaben sind. Alle Lehrkräfte unserer Schule sind zudem in der Handhabung dieser Tests geschult und können die Kinder deshalb auch sicher bei dieser Durchführung bestens begleiten.

Lüften im Klassenzimmer

Wichtig ist weiterhin das konsequente Lüften der Klassenräume. Pro Stunde soll nach Vorgabe vom Umweltbundesamt ein dreifacher Luftwechsel erfolgen. Das bedeutet, dass dreimal pro Stunde die Raumluft komplett gegen Frischluft ausgetauscht wird. Daher wird während des Unterrichts alle 20 Minuten für 3-5 Minuten gelüftet. Bitte geben Sie Ihrem Kind entsprechende Kleidung mit in die Schule (**Strickjacke/ Fließjacke zum Drüberziehen**). Es werden Lüftungsprotokolle geführt und die angeschafften CO2-Messgeräte überwachen konsequent die Luftqualität.

Maskenpflicht

Seit Eintritt in die Alarmstufe gilt wieder sowohl innerhalb, wie auch außerhalb des Unterrichts die Maskenpflicht. Besprechen Sie nochmals mit Ihren Kindern die **Wichtigkeit des verlässlichen Maskentragens**. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Kinder jeden Tag eine frische Maske benutzen und **Ersatzmasken in einem Tütchen im Schulranzen** haben.

Information der Schule

Sollte Ihre Familie von **positiven Befunden** oder einer amtlich angeordneten **Quarantäne** betroffen sein, ist es wichtig, dass wir als Schule **unmittelbar durch Sie informiert** werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße aus der Schule,

Elisabeth Lederle
Rektorin

Felix Häring
Konrektor